

Wiesbadener T a g b r a t t.

No. 71. Freitag den 25. März 1859.

Holzversteigerung.

Samstag den 26. März Vormittags 10 Uhr werden im Domänenwald, Distrikt Unkenbornshaag, Gemarkung Seichenhahn, Obersörferei Chausseehaus 14 eichene Bau- und Werkholzstämme von 300 Ebcß.,

7½ Klafter gemischtes Brügelholz,

5550 Stück gemischte Wellen und

1 Klafter Lagerholz (Holzhau:rhütte)

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, den 11. März 1859.

Herzogliche Receptur.

29

Ullrich.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 14. März stattgefundene Holzversteigerung in den städtischen Walddistrikten Pfaffenborn, Schläferskopf und Gehren von dem Gemeinderath genehmigt worden ist, soll nunmehr das versteigerte Gehölz Montag den 28. März Morgens 8 Uhr den Steigerern zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 23. März 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 26. März, Morgens 9 Uhr anfangend, wird die Mobilienversteigerung der verstorbenen Landlist Ph. Thoma Eheleute, Steingasse No. 15, fortgesetzt und kommen Leinen und Weitzeug, Haus- und Küchengeräthe &c. zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 24. März 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2172

Goulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Samstag den 26. März Nachmittags 3 Uhr lässt Herr Philipp Daniel Herber dahier die nachstehenden Grundstücke bis zum 1. November d. J. in hiesigem Rathause verpachten:

Stadt-Nr. Mg. Rath. Sch.

Beschreibung der Grundstücke.

- 1) 3518 1 16 70 Acker vor der dritten Remise zw. Philipp Friedrich Poths und Wilh. Kimmel;
- 2) 3519 — 89 25 Acker ober der Steinmühle auf dem Castelerweg zw. Friedrich Cron und Ph. Friedrich Poths;
- 3) 3520 — 91 22 Acker daselbst zw. Phil. Friedrich Poths und Alexander Schmidt;
- 4) 3521 1 36 25 Acker auf'm Pflaster bei der Bierstadter Remise zw. Ph. Friedrich Poths und Ferdinand Daniel Bergmann;

Stab.-No.	Mg.	Rth.	Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
5) 3522	—	90	27	Acker vor der Hainbrücke vorm Pflaster zw. G. Götz und v. Winkelrode;
6) 3528	—	75	77	Acker hinterm neuen Kirchhof zw. Joh. Heinrich Stuber und Chr. Moog Wittwe;
7) 3530	1	26	12	Acker im Ueberhohen zw. Oberstabsarzt Ebhardt und Ph. Friedrich Poths;
8) 3531	1	75	52	Acker auf dem alten Walluferweg zw. Anton Christmann u. Philipp Friedrich Poths;
9) 3532	2	70	—	Acker auf'm Schiersteinerberg im Schwalbenschwanz zw. Jacob Wintermeyer und Philipp Friedrich Poths;
10) 3533	—	86	7	Acker bei Kilians-Nußbaum durch den Schiersteinerw. zw. Philipp Friedrich Poths und Andreas Seiler;
11) 3534	—	95	86	Acker auf dem Mainzerweg zw. Friedrich Stritter Wtw. u. Philipp Friedrich Poths;
12) 3535	—	37	23	Acker hinter der Caserne zw. Jacob Hahn und Nicolaus Schön, ist mit deutschem Klee bestellt;
13) 3536	1	32	86	Wiese im Steckersloch zw. dem Bach u. Peter Greuling u. Georg Weygandt;
14) 3537	1	38	12	Wiese bei St. Born zw. Philipp Heinrich Schmidt und Michael Diez Wtw.;
15) 3538	1	75	88	Wiese bei St. Born. zw. Martin Weiß und den Klosterwiesen.

Wiesbaden, den 24. März 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.

2173

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. März Morgens 9 Uhr werden aus dem Nachlaß des Heinrich Senf dahier circa 300 Pfd. Seife, 200 Pfd. Schmierseife, sowie Lichtergießformen und vorrätige Lichter nebst Hausgeräthe aller Art versteigert.

Sonnenberg, den 21. März 1859.

Der Bürgermeister.
Pfeiffer.

2174

Bekanntmachung.

Die Erhebung der Standmiethe zur hiesigen israel. Cultuskasse für das erste Halbjahr 1859 hat begonnen und werden die Beitragspflichtigen aufgefordert die fälligen Beträge im Laufe dieses Monats abzuliefern.

Wiesbaden, den 21. März 1859.

Der Rechner der israel. Cultuskasse.

Aechter Peru-Guano

ist angekommen und empföhle denselben zu dem billigsten Preise.

Abnehmer von größeren Partien erhalten einen bedeutenden Rabatt bei

Georg Reitz,

Petersstraße Nr. 14. in Wiesbaden.

2108

Kleesamen, Wicken, Hafer und Gerste
zum Säen bei J. C. Wagemann.

2148

Hiermit beeubre ich mich, meinen verehrten auswärtigen Kunden anzuseigen, daß ich bereits meine in Paris angekaufsten **Nouveautés in Frühjahrs- & Sommerstoffen**, sowie eine große Auswahl der neuesten **Façons in Mantillen, Frühjahrs-Mäntel, Châles** &c. empfangen habe.

Georg Hofmann Sohn
in Mainz,

2045 neue Domläden Lit. B. No. 14.

Ziehung der k. k. östr. fl. 100 Eisenbahn-Loose

am 1. April c.

Haupttreffer fl. 200,000, 40,000, 20,000 &c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. 30 kr. das Stück bei

Hermann Strauss,

2186 untere Webergasse No. 44.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Poliren** von Möbeln nach **amerikanischer Art**. Diese zeichnet sich durch Schönheit, Dauerhaftigkeit — indem sie der Nässe widersteht — und Billigkeit gegen die gewöhnliche Politur vortheilhaft aus.

2147 **J. Leimer**, Schreinermeister,

Schwalbacherstraße No. 10.

Bei **Fried. Neuschäfer**, Wattenfabrikant, Hirschgraben No. 54, ist fortwährend Schafwolle und Baumwolle in großen Blättern zu haben. Auch wird fortwährend gebrauchte Wolle aufgearbeitet.

2152

Packisten sind billig zu verkaufen bei **Louis Krempel**.

2155

Ein Mäuler zum Frankfurter Journal wird vom 1. April an gesucht.
Näheres Spiegelgasse No. 6.

2126

Ein kleiner Kochherd ist billig zu verkaufen Steingasse No. 24.

2160

2156 **Johanniskartoffeln**, blaublühend, zum Setzen, sind zu haben bei
Christiane Schramm, Schachtstraße No. 25.

D. Schüttig, Römerberg No. 7, kauft alte Schuhe und Stiefeln.

2054

Zur Nachricht.

Fünf Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller &c. in einem sehr anständigen Hause sind am 1. April zu vermieten.
Nächere Auskunft bei

W. Block,

Zanggasse No. 17 und 32,

2187 vis-à-vis der Post.

Geologischer Privatcursus. 2175

Heute Freitag den 25. März Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Geologie des Herzogthums Nassau.

Zweiter Vortrag.

Palæolithische Epoche petrographisch, orographisch, stratigraphisch und palæontologisch erörtert.

Sandberger.

Karte à Person 1 fl. 45 kr.

Verein für Naturkunde. 431

Heute Freitag den 25. März Abends 6 Uhr Sitzung der Mitglieder im Museumssaale.

Der Vorstand.

Für Confirmanden.

Feine weiße Molle in glatt und getüpfelt, sowie gestickte Taschentücher und eine große Auswahl schwarzer Seidenzeuge empfiehlt zu billigen Preisen

Joseph Wolf,

2176 Eck der Langgasse und Marktstraße.

Zu kaufen gewünscht

ein kleines Haus, in gutem Zustande, mit Garten, in oder nahe bei der Stadt gelegen. Näheres bei

2177 H. Barth, Commissionär.

Johanniskartoffeln,

blaublühende, sind zu haben in der Nerostraße No. 32.

Ein Schiff mit guten gelben Kartoffeln ist in Biebrich angekommen und wird das Wälder à 200 Pfund zu 2 fl. 24 kr. abgegeben. Auch sind daselbst rothe und blaue Kartoffeln bis Samstag Abend zu haben.

25—30 Centner durrer ewiger Klee sind zu verkaufen bei

2178 Georg Laut in Schierstein.

Sehr schöne Samenwicklen per Kumpf 38 kr. bei

2181 Gottl. Kadesch, Michelsberg No. 27.

Auf meinem Bauplatze in der Kapellenstraße können die beim Durchwerfen des Kieses zurückgebliebenen Kieselsteine, welche sich zum Auffüllen der Wege sehr gut eignen, per Karrn zu 12 kr. abgefahren werden.

2182 C. Baum.

Taunusstraße No. 1 ist eine sehr gute Ziege, welche in einigen Wochen Lämmer bekommt, zu verkaufen.

2183

Ein Holzofen und ein Kohlenofen, beide in brauchbarem Zustande, sind zu verkaufen bei G. L. Heckel, Louisenstraße No. 21.

2184

Von der berühmten Berliner Elaine-Glanzwicke habe ich wieder eine frische Sendung erhalten und empfehle solche hiermit im Preise von 4 kr. per $\frac{1}{8}$ Pfld., 8 kr. per $\frac{1}{4}$ Pfld., 15 kr. per $\frac{1}{2}$ Pfld., 24 kr. per $\frac{1}{1}$ Pfld. zum Gebrauch für alle Ledereffekten bestens.

Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

2185 J. K. Lembach, Biebrich.

Liebes Julchen!

Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem 17. Geburtstag.

2188

R... F... t.

Lieber Karl!

Wir gratuliren Dir zu Deinem 25jährigen Geburtstag.

2189

J. W. J. B. W. J. W. W. L. G. M.

Liebes Nettchen!

Wir gratuliren Ihnen vielmal zu Ihrem heutigen Geburtstag.

2190

L. W. C. R.

Eine große Auswahl Damentaschen in Leder, Plisch, Stramin und Ledertuch werden spottbillig ausverkauft neue Colonnade No. 37. 496

Langgasse No. 3 ist eine Grube Dung abzugeben. 2161

Es wird Weißzeug zu nähen gesucht. Wo, sagt die Exped. 8084

Alles Zinn wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer

144 Manzetti, Goldgasse No. 8.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innig geliebte Tochter, Schwester und Enkelin **Amalie Schmidt** nach einem schweren Leiden Mittwoch den 23. d. M. Morgens halb 11 Uhr in ein besseres Jenseits zu sich abzurufen.

Statt besonderer Ladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag den 26. d. M. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Tau-nusstraße No. 37, aus stattfindet.

2191

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren.

Von der Wilhelmstraße durch die Louisestraße bis zur Friedrichstraße wurde eine vierseitige goldene Broche mit rothem Stein verloren. Der Finder wolle solche gegen Belohnung Wilhelmstraße No. 9 abgeben. 2192

Gefunden.

ein Mantel, 1 Rock und 1 Kappe. Friedrich Neumann bei Maurermeister Hofmann, Kirchgasse. 2193

Stellen-Gesuche.

Eine gesetzte Person wird zu zwei erwachsenen Kindern gesucht, welche jedoch kein nähen, stopfen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1402

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen versehen sucht eine Stelle als Haus- oder Küchenmädchen und kann sogleich eintreten. Das Nähere bei Frau v. Winzingerode, Schwalbacher Chaussee 4. 2165

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches schön nähen, bügeln und Hausharbeit versteht, wird bis April gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 2167

Ein reinliches Mädchen für Küchen und Hausarbeit wird in eine stille Familie auf den 1. April gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1733

Eine gesetzte Person, welche in allen Haushaltungsgeschäften erfahren ist, auch mit Kinderpflege gut umzugehen weiß, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen in der Exped. 2194

Ein braves Mädchen sucht auf den 1. April eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen. Das Nähere große Burgstraße No. 3. 2195

Ein mit guten Zeugnissen anständiges braves Mädchen, sucht einen Dienst als Hausmädchen auf den 1. April, durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Geisbergweg No. 21. 2196

Ein anständiges Frauenzimmer sucht eine Stelle in einem Badhaus als Bügelmädchen oder Kammermädchen. Näheres in der Exped. 2197

Ein braves reinliches Mädchen sucht eine Stelle auf 1. April als Haus- oder Kindermädchen. Näheres Louisenstraße No. 1. 2198

Ein braves reinliches Mädchen, welches tüchtig in der Hausarbeit ist und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres in der Exped. 2199

Ein junger Mann, der die Haus- und Gartenarbeit versteht, kann sofort eine Stelle erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2200

Ein Bursche mit guten Zeugnissen kann als Hausknecht gleich Stelle haben. Näheres in der Exped. d. Bl. 2201

Wanted for an english girl a situation as nurse with an english family; she would have no objection to return to England. Good references can be given. Inquire as

Bierstadter Weg No. 1

during the hours of 11 to 3 o'clock,

269 or at C. Leyendecker & Comp.

Offene Stelle.

Ein Frauenzimmer, welches gut französisch spricht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird zu Kindern als Bonne gesucht. Eine geborene Französin oder Schweizerin erhält den Vorzug. Das Nähere auf dem Comptoir 269 von C. Leyendecker & Comp.

Ein braves Mädchen kann gegen einige Beschäftigung des Tags freie Wohnung erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2169

Ein gesetzter Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Verwalter oder dgl., oder auch als Gärtner. Näheres bei

2096 C. Leyendecker & Comp.

Ein Gärtner, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle per Monat oder aufs Jahr. Näheres in der Exped. 2202

3000 fl. werden gegen doppelte Versicherung gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2203

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Friedrichstraße ist Zimmer und Kabinet möblirt auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2204

Friedrichstraße No. 26 ist ein neues Logis im Hinterhause, bestehend in

3 Zimmern, nebst Zubehör, auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. 2112

Heidenberg No. 14 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 2118

Kirchgasse No. 11 ist ein Salon nebst einem auch zwei Zimmern möblirt zu vermieten. 1712

Heidenberg 28 ist auf 1. April ein heizbares Zimmer zu vermieten. 2205

Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1844

- Langgasse No. 38 im obersten Stock ist ein freundliches Zimmer möblirt auf den 1. April zu vermieten. 2206
 Langgasse No. 46 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2001
 Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau. 2207
 Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung in der Bel-Etage zu vermieten und sogleich zu beziehen. 531
 Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 1520
 Meßergasse 27 ist eine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 2116
 Meßergasse No. 30 sind mehrere schön möblirte Zimmer mit oder ohne Kost gleich oder den 1. April zu vermieten. 2208
 Mühlgasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet zu vermieten. 2002
 Nerostraße No. 25, Eck der Allee, sind 2 vollständige möblirte Logis zum 1. April zu vermieten. 2209
 Römerberg No. 39 und einige möblirte Zimmer zu vermieten. 2210
 Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69
 Saalgasse No. 14 ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 2211
 Schachstraße No. 23 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten, auch kann ein Zimmer abgegeben werden. 2212
 Schwabacherstraße No. 10 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 2213
 Schwabacherstraße No. 14 ist ein Zimmer nebst Kabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Das Nähere Friedrichstraße No. 26 im oberen Stock. 2142
 Schwabacherstraße No. 24 (Landhaus) ist die Bel-Etage auf den 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. 2006
Bei C. Christmann, Sonnenbergerthor, ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten und kann im April bezogen werden. 1710
 Eine freundliche Wohnung, 5—6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, ist zu vermieten und vom 1. April an zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 2007
 Eine Viertelstunde von der Stadt ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kabinets, Dachkammern, Küche, Keller und Holzstall sogleich zu vermieten. 1019
 Das Wühlgebäude der Walkmühle nebst Stallung ist zu vermieten. Das Nähere bei W. Rücker. 1622
 Am Echhause der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine hübsche Wohnung sogleich oder den 1. April zu vermieten. Das Nähere bei J. F. Duensing im Kursaal. 1804
 In meinem neuen Hause sind Wohnungen, wobei sich eine zu einem Laden eignet, zu vermieten. 2117
Louis Schröder, Marktstraße No. 34.
 In meinem Hause auf dem Adolphsberg sind 2 Salons, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 1 Küche mit Speisezimmer, Keller und Holzstall, möblirt zu vermieten. W. Rücker. 2120
 In der Nähe des Kursaals in einem Landhause ist eine Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Salon zu vermieten durch das Geschäfts Bureau von Ph. M. Lang,
 Langgasse No. 3.

Zu vermieten

ein freundlich möblirtes Zimmer. Das Nähere in dem Laden des Frauens
vereins.

1818

Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben nachstehende Decorationen des Militär- und Civilverdienstordens Adolps von Nassau zu verleihen geruht: dem Kaiserlich Königlich Österreicherischen Feldmarschalltenant Baron Esorich von Monte-Greto, zweitem Inhaber des den Namen Seiner Hoheit führenden Kaiserlich Königlich Österreicherischen 15. Infanterieregiments, das Grosskreuz (mit Schwertern); dem Kaiserlich Königlich Österreicherischen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Herzoglichen Hofe, Grafen von Lüxow, das Grosskreuz (ohne Schwerter); dem Obersten Weiz vom Herzoglichen zweiten Regiment das Comthurkreuz erster Classe (mit Schwertern); dem Kaiserlich Königlich Österreicherischen Hauptmann J. Klein vom 10. Jägerbataillon, und dem Grossherzoglich Badischen Hauptmann im Jägerbataillon, Freiherrn Ludwig v. Beust, das Ritterkreuz (mit Schwertern); dem Dr. Constantine James in Paris das Ritterkreuz (ohne Schwerter); dem Kapellmeister Stadtfeld vom Herzoglichen zweiten Regiment das Ordenskreuz vierter Classe (mit Schwertern) und dem Kammerdiener Weiser das Ordenskreuz vierter Classe (ohne Schwerter).

Höchstdieselben haben den Landjägerwachtmeistern Bay zu Höchst und Schmidt zu Langenschwalbach gnädigst gestattet, das ihuen von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinz-Regenten von Preußen im Namen Seiner Majestät des Königs von Preußen verliehene allgemeine Ehrenzeichen anzunehmen und zu tragen.

Seine Hoheit der Herzog haben den Amtsaccessisten Frankenfeld zu Hachenburg zum Amtsecretär daselbst zu ernennen, die Amtsecretäre: Schütz von Hachenburg nach Hadamar, Oppermann von Hadamar nach Wallmerod und Rüffer von Wallmerod nach Wehen, den Recepturaccessisten Birkenbihl von Ussingen an das Amt Rüdesheim, den Criminalgerichtsaccessisten Flügel von Dillenburg an das Amt Herborn und die Amtsaccessisten: Biringer von Herborn an das Criminalgericht zu Dillenburg, Feiner von Braubach an das Hof- und Appellationsgericht zu Dillenburg, Siebert von Hachenburg nach Wallmerod, Schenk von Selters nach Hachenburg und Horn von Limburg nach Braubach zu versetzen geruht. — Höchstdieselben haben den Rentsecretär Franz von Marienberg an die Receptur Ussingen gnädigst versetzt.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Obersöster Bonhausen zu Höchst den Dienstcharakter als Forstmeister und dem Obersösterreiaaccessisten Kaiser von Marienberg den Dienstcharakter als Obersöster zu verleihen, den Obersöster Harz zu Nastätten auf sein Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen, dem Obersöster Müller von Kroppach die Obersösterrei Nastätten und dem Obersöster Schmidt von Idstein die Obersösterrei Wehrheim zu übertragen, die Obersöster Wilhelm i. von Diez nach Idstein und Passbach von Wehrheim nach Diez zu versetzen und den Obersösterreiaaccessisten Steubing von Johannisburg zum Obersöster in Kroppach zu ernennen geruht. Der von Seiner Kaiserlich Königlichen Hoheit dem Erzherzog Stephan von Österreich erfolgten Präsentation des Obersösterreiaaccessisten Gentz zu Holzappel zum Obersöster der Obersösterrei Schaumburg ist die landesherrliche Bestätigung ertheilt worden.

Seine Hoheit der Herzog haben die Bergmeistereiaaccessisten Huthsteiner von Obertiefenbach nach Dillenburg und Kaiser von Dillenburg nach Obertiefenbach gnädigst versetzt. — Der von des Herrn Fürsten Thurn und Taxis Durchlaucht erfolgten Präsentation des Gastwirths Wilhelm Meyer zu Wehen zum Postexpedito daselbst ist die landesherrliche Bestätigung ertheilt worden. — Den Kandidaten der katholischen Theologie: Jakob Herlth von Hadamar und Joseph Michels von Oberelbert ist nach bestandener Prüfung der landesherrliche Tischtitel ertheilt worden.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 6 Uhr.
Sabbath Morgen	" 8½ "

Fruchtpreise vom 24. März.

Mutter Weizen,	(160 Pf.)	8 fl. 18 kr.
Korn	(146 Pf.)	6 " — "
Gerte	(130 Pf.)	5 " 15 "
Haser	(93 Pf.)	4 " 14 "
Wiesbaden den 24. März 1859		Herzogl. Polizei-Direction. v. Nößler